



WIR BESIEGEN BLUTKREBS

Pressemitteilung

Gemeinsam für Herbert – helft mit!

Stammzellspender dringend gesucht

Tübingen/ Weitnau, 05.07.2019 – Der 38-jährige Herbert aus Weitnau hat Blutkrebs. Eine Stammzellspende ist seine einzige Überlebenschance. Bislang ist die weltweite Suche nach einem „genetischen Zwilling“ erfolglos. Wer gesund und zwischen 17 und 55 Jahre alt ist, kann helfen und sich am Sonntag, den 21.07.2019, in der Dorfhalle Wengen in Weitnau als potenzieller Stammzellspender bei der DKMS registrieren lassen. Auch Geldspenden werden dringend benötigt, da der gemeinnützigen Gesellschaft allein für die Registrierung eines jeden neuen Spenders Kosten in Höhe von 35 Euro entstehen.

Herbert ist ein liebevoller, herzlicher Ehemann, ein Papa und Landwirt, den nichts so schnell umhaut. Obwohl der Hof der Familie mit 65 Milchkühen und zahlreichen weiteren Tieren das ganze Jahr über viel Zeit in Anspruch nimmt, ist Herbert in der wenigen freien Zeit, die bleibt, noch Kommandant bei der Feuerwehr Wengen. Doch im Juni dann der Schock: Bei Herbert wurde Blutkrebs diagnostiziert. „Herbert hatte bereits als Junge im Alter von neun Jahren Leukämie. Aber eigentlich dachte man, dass es nach so vielen Jahren keine Probleme mehr gibt“, erzählt Kathrin Peter, Herberts Ehefrau. „Aber Herbert selber ist total optimistisch und denkt nicht eine Sekunde an etwas Schlechtes. Damit ist er derjenige, der der gesamten Familie sehr viel Kraft gibt. Natürlich ist es für unsere 3-jährige Tochter und unseren 2-jährigen Sohn sehr schwierig zu verstehen. Ständig fragen sie nach dem Papa und dürfen ihn nun leider einige Zeit nicht besuchen.“

Da Herbert bereits zum zweiten Mal Blutkrebs hat, kann er nur überleben, wenn es – irgendwo auf der Welt – einen Menschen mit nahezu den gleichen Gewebemerkmale gibt, der zur Stammzellspende bereit ist. Um ihrem Kommandanten und allen anderen Patienten zu helfen, organisiert die Freiwillige Feuerwehr Wengen, gemeinsam mit den Dorfvereinen und der DKMS, eine Registrierungsaktion in Weitnau. Die Schirmherrschaft hat Alexander Streicher, Erster Bürgermeister des Marktes Weitnau, übernommen. Unter dem Motto „Gemeinsam für Herbert – helft mit“ appellieren die Initiatoren an die Menschen in der Region, sich am

Sonntag, den 21. Juli 2019

von 11:00 bis 15:00 Uhr

in der Dorfhalle Wengen

Kemptener Str. 1

87480 Weitnau

in die DKMS aufnehmen zu lassen.

„Für unseren Feuerwehrkommandanten Herbert Peter war und ist es immer selbstverständlich, anderen zu helfen. Nicht selten riskieren die Feuerwehrkameraden bei ihren Einsätzen ihre Gesundheit, manchmal auch das eigene Leben. Nun geht es um das Leben unseres Kommandanten. Auch in unserer heutigen Zeit findet noch immer jeder 10. Patient in Deutschland keinen passenden Spender. Wir brauchen viele freiwillige Stammzellspender und bitten darum, Herbert Peter zu unterstützen. Es ist mir eine große Ehre die Schirmherrschaft der Freiwilligen Feuerwehr Wengen zu übernehmen“, so Alexander Streicher, Erster Bürgermeister des Marktes Weitnau.

Die Registrierung geht einfach und schnell: Nach dem Ausfüllen einer Einverständniserklärung wird beim Spender ein Wangenschleimhautabstrich mittels Wattestäbchen durchgeführt, damit seine Gewebemerkmale im Labor bestimmt werden können.

Spender, die sich bereits in der Vergangenheit bei einer Aktion registrieren ließen, müssen nicht erneut mitmachen. Einmal aufgenommene Daten stehen auch weiterhin weltweit für Patienten zur Verfügung.

Da die DKMS als gemeinnützige Gesellschaft im Kampf gegen Blutkrebs auf Spendengelder angewiesen ist, wird um finanzielle Unterstützung gebeten. Jeder Euro zählt!

DKMS-Spendenkonto

IBAN: DE96 7004 0060 8987 0001 06

Verwendungszweck: Herbert

Über die DKMS

Die DKMS ist eine internationale gemeinnützige Organisation, die sich dem Kampf gegen lebensbedrohliche Blutkrebskrankungen verschrieben hat. Unser Ziel ist es, so vielen Patienten wie möglich eine zweite Lebenschance zu ermöglichen. Dabei sind wir weltweit führend in der Versorgung von Patienten mit lebensrettenden Stammzelltransplantaten. Die DKMS ist außer in Deutschland in den USA, Polen, UK, Indien und Chile aktiv. Gemeinsam haben wir mehr als 9 Millionen Lebensspender registriert. Darüber hinaus betreibt die DKMS wissenschaftliche Forschung und setzt in ihrem Labor, dem DKMS Life Science Lab, Maßstäbe bei der Typisierung neuer Stammzellspender.

Hintergründe, Materialien und viele weitere Geschichten für Ihre Berichterstattung finden Sie in unserem DKMS Media Center unter mediacenter.dkms.de

Für aktuelle Infos folgen Sie uns gerne auf [Twitter](#) oder erhalten Sie weitere Insights zur DKMS und zum Thema Kampf gegen Blutkrebs auf unserem Corporate Blog dkms-insights.de

Zur Registrierung als Stammzell- oder Geldspender besuchen Sie bitte dkms.de

